

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN



**Omar Ayobi**

Abfallberater für Geflüchtete, AWM  
Abfallwirtschaftsbetriebe Münster



**Helen Czioska**

Kompetenzzentrum Nachhaltiger  
Konsum, Umweltbundesamt



**Patrick Hasenkamp**

Vizepräsident Verband Kommunaler  
Unternehmen e.V. (Berlin) und  
Betriebsleiter AWM Abfallwirtschafts-  
betriebe Münster



**Margitta Kleber**

Initiatorin des Projekts Happy Dragon



**Dr. Norbert Kopytziok**

Umweltwissenschaftler, Leiter des  
Koordinationsbüros für Umwelt- und  
Klimaschutz an der Christian-  
Albrechts-Universität zu Kiel



**Prof. Dr. Nina Langen**

Fachgebiet Bildung für Nachhaltige  
Ernährung und Lebensmittelwissen-  
schaft, Technische Universität Berlin



**Birgit Nimke-Sliwinski**

Vorstandsbüro Leiterin Marketing,  
Berliner Stadtreinigung



**Florian Pronold**

Parlamentarischer Staatssekretär,  
Bundesministerium für Umwelt,  
Naturschutz und nukleare Sicherheit



**Dr. Bettina Rechenberg**

Leiterin des Fachbereichs III, Umwelt-  
bundesamt

## ALLGEMEINE HINWEISE

### Anmeldung und Kundenservice

#### Akademie Dr. Obladen GmbH

Katharinenstr. 8, 10711 Berlin

Telefon +49 30 2100548 - 10 | Fax +49 30 2100548 - 19  
[info@kommunalwirtschaft.eu](mailto:info@kommunalwirtschaft.eu) / [www.kommunalwirtschaft.eu](http://www.kommunalwirtschaft.eu)

**Die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung  
ist kostenfrei.**

### Anmeldeformular

Das Anmeldeformular finden Sie unter folgendem Link oder  
Sie scannen den QR-Code weiter unten ein:

<https://ewav.obladen.de/>

### Veranstaltungsort

#### 18. November 2019 in Berlin

Bundespresseamt

Besucheradresse: Reichstagufer 14, 10117 Berlin

### Webseite

[www.wochederabfallvermeidung.de](http://www.wochederabfallvermeidung.de)

### Teilnahmebedingungen

Jeder Teilnehmer muss sich schriftlich per Brief, Fax oder Mail anmelden.  
Die Teilnehmerzahl ist bei vielen Veranstaltungen begrenzt. Sollten mehr  
Anmeldungen eingehen, als Plätze verfügbar sind, entscheidet die Reihenfolge  
des Eingangs. Ihre Anmeldebestätigung mit ausführlichen Informationen auch  
zum Veranstaltungsort erhalten Sie wenige Tage später. Mit der Anmeldung  
erkennen Sie diese Teilnahmebedingungen verbindlich an. Hotels können wir  
für Sie leider nicht reservieren. Sie erhalten aber mit der Anmeldebestätigung  
Hotelpfehlungen.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass während der  
Veranstaltung Bild- und Filmaufnahmen erstellt werden, die danach zur  
Bewerbung und Berichterstattung verwendet werden dürfen. Die Angaben zu  
Ihrer Person und den Namen Ihres Unternehmens nehmen wir in eine Liste für  
die Teilnehmerunterlagen auf. Sollten Sie dies nicht wünschen, müssen Sie uns  
dies bei Ihrer Anmeldung mitteilen.

### Bildquellen

marugod83 - Adobe Stock



18. November 2019  
im Bundespresseamt Berlin

**„WERTSCHÄTZEN STATT WEGWERFEN  
– MITEINANDER UND VONEINANDER  
LERNEN“**

Auftaktveranstaltung zur Europäischen  
Woche der Abfallvermeidung 2019

# ÜBERBLICK

Wenn wir etwas nicht mehr brauchen, werfen wir es weg. Die Folge: Über sieben Milliarden Tonnen Abfall fallen laut dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen weltweit jedes Jahr an, davon über zwei Milliarden Tonnen Siedlungsabfall. Jedes Kilogramm Abfall war am Anfang ein Rohstoff, der der Natur entnommen wurde. Durch wachsendem Konsum nimmt der Druck auf die Ökosysteme immer mehr zu. Jeder kann aber auf das eigene Konsum- und Nutzungsverhalten Einfluss nehmen. Wie wir Abfälle vermeiden und Ressourcen schonen, können wir erlernen. Daher beschäftigt sich die Europäische Woche der Abfallvermeidung in diesem Jahr unter dem Motto „Wertschätzen statt wegwerfen- Miteinander und voneinander lernen“ mit dem Thema Bildung. Die Auftaktveranstaltung stellt Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Thema Abfallvermeidung vor.

Die Europäische Woche der Abfallvermeidung bietet jährlich im November die zentrale Plattform für Akteure aus Kommunen, Wirtschaft, Bildung und Zivilgesellschaft, um ihre Projekte vorzustellen, Alternativen zur Wegwerfgesellschaft aufzuzeigen und zum Umdenken aufzurufen. Tausende Akteure und Aktionen präsentieren sich jährlich in zahlreichen europäischen Ländern.

## PROGRAMM

**10.15** Check-In und Begrüßungskaffe

### Eröffnung und Einführung in die Veranstaltung

**11.00** Begrüßung durch den Veranstaltungsmoderator

#### Eröffnung der Europäischen Woche der Abfallvermeidung

Florian Pronold, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

**11.10** Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung zur Abfallvermeidung - Von Kinderbuch bis Politikberatung

Dr. Bettina Rechenberg, Leiterin des Fachbereichs III, Umweltbundesamt

**11.20** Eröffnung der Europäischen Woche der Abfallvermeidung

Patrick Hasenkamp, Vizepräsident Verband Kommunaler Unternehmen e.V. (Berlin) und Betriebsleiter AWM Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

**11.30** Abfallvermeidungsprogramm des Bundes und der Länder II

BMU

### Block 1: Erwachsenenbildung

**11.50** Bildungsmaßnahmen der kommunalen Unternehmen

Birgit Nimke-Sliwinski, Vorstandsbüro Leiterin Marketing, Berliner Stadtreinigung

**12.20** Bewusstseinsbildung von Akteursnetzwerk bis Verbraucherinformation

Helen Czioska, Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum, Umweltbundesamt

**12.50** Mittagsimbiss + Forum für Akteure, um Aktionen und Projekte zu präsentieren

### Block 2: Schul- und Kindergartenbildung

**13.50** Vermeidung von Lebensmittelabfällen in den Haushalten: Schul-Projekt „FoodLabHome“

Prof. Dr. Nina Langen, Technische Universität Berlin, Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre Fachgebiet Bildung für Nachhaltige Ernährung und Lebensmittelwissenschaft

**14.10** Bildungsmaßnahmen bei Kleinkindern: „Happy Dragon“ – Mülldrache im Anflug

Margitta Kleber

### Block 3: Best Practice Beispiele

**14.30** Abfalltrennung und-vermeidung für Menschen mit Migrationshintergrund

Omar Ayobi, Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

**14.45** Abfallvermeidung ist möglich - Erfahrungen an der Kieler Universität

Dr. Norbert Kopytziok, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

**15.00** Zusammenfassung und Abschluss der Veranstaltung durch den Veranstaltungsmoderator

**15.10** Gelegenheit zum Austausch

## ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Akteure aus der Praxis der Abfallvermeidungswoche sowie an VertreterInnen aus Politik und Verwaltung auf Bundes-, Landes und kommunaler Ebene, aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft.

## MODERATION



**Dr. Holger Thärichen**

Geschäftsführer der Sparte Abfallwirtschaft und Stadtreinigung VKS im VKU